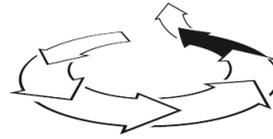


- Baustein 1 | Privatsphäre und Big Data  
 Baustein 2 | Verletzendes Online-Verhalten  
 • Baustein 3 | Mediale Frauen- und Männerbilder

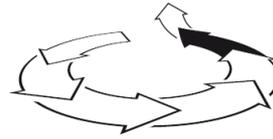


6 Ethos der Wertschätzung und Gerechtigkeit entwickeln

## Beschreibung zum Online-Projekt „Selbstexperiment – Undoing Gender“

<b>Kompetenzen</b>	<b>Die SuS experimentieren mit Geschlechterrollen und Rollenzuschreibungen.</b>
<b>Zeit</b>	45 Minuten
<b>Methoden</b>	Selbstexperiment
<b>Material</b>	-
<b>Zugang Internet/PC</b>	Nein
<b>Einstieg</b>	<p>Teilen Sie das Arbeitsblatt aus. Woher haben die SuS ihre Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit?</p> <p>Aufgabe 1: Die SuS nennen Erfahrungen und Situationen der Prägung. Faktoren neben dem biologischen Geschlecht: Erziehung, Umfeld, Medien, Gesellschaft. Einführung der Gendertheorie, wonach geschlechtsspezifisches Verhalten sozio-kulturell bedingt und damit beeinflussbar ist (engl. „gender“; Vertreterin Judith Butler, siehe AB). Hier abfragen, ob das Jugendliche auch so sehen und Beispiele für ihre jeweiligen Sichtweisen diskutieren.</p>
<b>Erarbeitung</b>	<p>Aufgabe 2: Das „Geschlechtsidentitäts-Experiment“ soll die SuS dazu anregen über ihren Alltag im jeweiligen und anderen Geschlecht einmal bewusst nachzudenken bzw. geschlechtsspezifische Handlungszwänge zu hinterfragen.</p> <p><b>TIPP</b>        Web-Serie „MANN/FRAU“ des Bayerischen Rundfunks, in der Themen des Alltags (Job, Liebe...) aus Männer- und Frauenperspektive beleuchtet werden:        ⓘ <a href="http://blog.br.de/mannfrau">http://blog.br.de/mannfrau</a> (für SuS ab 16 Jahren geeignet).</p> <p>Männer in Frauenkleidern und umgekehrt:        ⓘ <a href="http://www.sueddeutsche.de/kultur/fotoprojekt-switcheroo-in-fremdenhosen-1.1816359">www.sueddeutsche.de/kultur/fotoprojekt-switcheroo-in-fremdenhosen-1.1816359</a></p> <p>Gemeinsames Sammeln von alltagspraktischen Vorschlägen, wie man sich bzgl. seines Verhaltens/Aussehens in die eine oder andere Richtung bewegen kann. Beispiele (Vorsicht Klischees!): Als Junge die Haare zusammen binden, sich als Mädchen die Haare kurz schneiden lassen, als Junge im Haushalt helfen, als Mädchen handwerklich tätig werden. „Mädchensport“ und „Jungensport“ tauschen bzw. „das andere“ ausprobieren (als Mädchen Fußball spielen, als Junge turnen), Jungen benutzen Mädchendeo und umgekehrt, etc.</p>

- Baustein 1 | Privatsphäre und Big Data
- Baustein 2 | Verletzendes Online-Verhalten
- **Baustein 3 | Mediale Frauen- und Männerbilder**



6 Ethos der Wertschätzung und Gerechtigkeit entwickeln

## Sicherung

Die Auswertung des Selbstexperimentes mithilfe der Auswertungsfragen auf dem Blatt erfolgt in der nächsten Stunde.



### Zusatzaufgabe/Hausaufgabe

Macht einen Ausflug zu Toys"R"Us und schaut euch einmal bewusst die Geschlechtertrennung an. Dokumentiert diese mit dem Handy. Informiere dich über Geschlechtssensible Pädagogik. Wärest du gerne so erzogen worden? Begründe.



### Lesetipp

Was wäre, wenn man jeden Morgen in einem anderen Körper aufwachen würde? Der Jugendroman von David Levithan „Letztendlich sind wir dem Universum egal“ eignet sich gut als Klassenlektüre!

## Ein Selbstexperiment – „Undoing Gender“

**Aufgabe 1:** Woher weißt du was männlich oder weiblich ist? Wer oder was hat deine Meinung beeinflusst? Notiere Ereignisse, Vorbilder, Aussagen, die dich vielleicht geprägt haben:

-----

-----

-----



Wissenschaftler vermuten, dass männliches und weibliches Verhalten erst durch unsere Erziehung und unsere Umwelteinflüsse (auch durch die Medien) **gemacht** wird (engl. **doing** gender). Geschlecht sei – wie man in der Fachsprache sagt – „ein soziales Konstrukt“. Somit wäre unser Geschlechterverhalten veränderbar. Die amerikanische Philosophin Judith Butler ist eine der bekanntesten Vertreterinnen dieser Theorie.



Judith Butler, 2007

Originalbild © Judith Butler cropped by Jreberlein / Wikimedia Commons / CC-BY-2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.5/> / 20.01.2015)

## Aufgabe 2: Wir machen den Selbsttest!

Hausaufgabe: Das Geschlechtsidentitäts-Experiment.

Versuche, dich 1 Stunde / 1 Tag / 1 Woche lang einmal anders zu verhalten. Du kannst die Richtung selbst wählen!



Was  
möchtest  
du ändern?

Wie hat dein Umfeld  
auf dich reagiert, etwa  
deine Familie, deine  
Freunde/Freundinnen,  
Bekannte, die  
Gesellschaft?

Inwiefern haben  
sich deine  
Einstellungen und  
dein Verhalten  
verändert?

Wie hast du dich  
dabei gefühlt?  
Welche Erfahrungen  
nimmst du mit?  
Was soll so bleiben  
wie vorher?



### Zum Nachdenken: Alles gleich?

*Wenn wir Schnecken wären... Was würde sich in unserer Gesellschaft ändern, wenn jeder sowohl die weibliche als auch die männliche Rolle in der Fortpflanzung übernehmen könnte?*

Originalbild: © I, Zollernalb / Wikimedia Commons / CC-BY-2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.5>) / 20.01.2015

